Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 138 (2012)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In dieser Ausgabe

Rubriken

Editorial: Talent geht gar nicht

Tor des Monats: Stephan Schmidheiny 6

7 Dr. Frankenstein: Mark Zuckerberg

8 Aktuell: Uno, Fledermäuse, Glencore, Weissgeld

10 Matt-Scheibe

25 Wider-Sprüche | Sprüch und Witz

30 Kreuzweise: Straffällige Asylanten und Zweitwohnungen

Breinbauer: Berliner Kurs 33

34 Oliver Schopf: Zur Lage der syrischen Nation

37 Internationale Politfasssäule

50 Paradieser

51 Conspiracy Corner: Warum nicht mal Stalin?

53 Zedmic's Zöglinge VI

54 Total auf Zak

55 Leute von heute: Jon, Frank, Wernher, Klaus

56 Für Sie erlebt: Alltagssatiren 59 Flora & Fauna: Weniger ist mehr

59 Neue Bücher

61 Kreuzworträtsel 62 Horoskop | Impressum

63 Amtliche Mitteilungen

63 Auflösung Kreuzworträtsel

64 Aussenspiegel

66 Das Allerletzte: Nagra sucht den Superstollen

66 : Irmas Kiosk

Nebelspalter online

Das «Nebelspalter»-Angebot im Internet wird derzeit ausgebaut. Bereits heute finden Sie uns auf diesen Websites regelmässig mit aktuellen Cartoons und Satiren. Besuchen Sie uns im Netz!

Nebelsvalter

nebelspalter.ch



facebook.com





twitter.com

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Ausgabe und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf www.nebelspalter.ch

Login: Naturtalent Passwort: Ueli

Login gültig bis 13. April

Abo-Hotline:

Telefon: 071 846 88 75 E-Mail: abo@nebelspalter.ch Jahresabo: CHF 98.-

Talentfragen

KÖNNEN SIE DAS AUCH?

Was hat ein Land, in dem Mittelmass zu den Grundwerten gehört, für Talente? Ist die Fähigkeit, andere übers Ohr zu hauen, nicht auch eine beneidenswerte Begabung. Gibt es unter Konzerthustern auch eklatante Niveauunterschiede?





Schweiz

GRIPEN-EPIDEMIE

Der Schweizer Bundesrat hat vorläufig unter strikt basisdemokratischem Ausschluss der Öffentlichkeit die Beschaffung von 22 Gripen-Kampfjets für ca. 3,1 Milliarden Franken geplant. Wir haben bei 1/4-Bundesrat Maurer nachgefragt.

Seite 26



Welt

DEUTSCHLAND, DEUTSCHLAND

... über alles, was du uns in den vergangenen Wochen an Schlagzeilen geliefert hast, können wir leider aus Platzgründen gar nicht berichten. Aber immerhin: Merkozy, Wulff, Gauck, Steinbach, Stoiber und Steinmeier sind untergekommen.

Seite 32



Autosalon

ANGESAGTE ALTERNATIVEN

Das traditionelle «Nebelspalter»-Auto-Special gehört inzwischen zu den wichtigsten Ereignissen in Branchenkreisen. Auch dieses Jahr finden Liebhaber alternativer Automobile wieder ausgewählte Spitzenprodukte und Modellstudien.

ab Seite 38

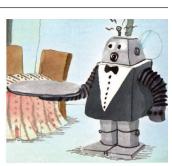


Rostfrei

DIE INOX-GESELLSCHAFT

Vor hundert Jahren meldete Eduard Maurer für die Firma Krupp das Patent auf rostfreien Stahl an. Inzwischen haben wir Menschen uns selbst zu einer Inox-Gesellschaft entwickelt, die dem Rosten bis ins hohe Alter davonläuft.

Seite 42



Inhalt